

Ausgewählte Projektbeispiele

für das Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung





Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Wohnen im Apfelgarten (Landkreis Heidekreis)

Beschreibung:

Barrierefreie Eigentumswohnungen mit Gemeinschaftsflächen und Tagespflege. Durch die zentrale Lage des Wohnprojektes sind Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sowie Arztpraxen und öffentliche Einrichtungen fußläufig erreichbar.

Projektträger:

Werner Bartsch Bauunternehmen GmbH

Finanzierung:

Wohnungseigentümergeinschaft

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Ein Leben lang in Wahrenholz (Landkreis Gifhorn)

Beschreibung:

Barrierefreie Seniorenwohngemeinschaft mit Flächen für Wohn- und Geschäftsräume sowie ein Tagestreff und eine Tagesbetreuung für Pflegebedürftige. Zudem wurde im Dorf eine Stelle zur Vermittlung von Dienst- und Pflegedienstleistungen eingerichtet.

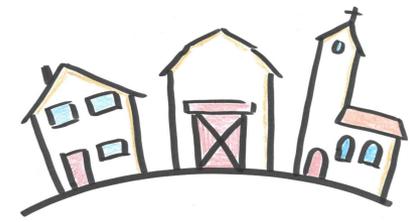
Projektträger:

Bürgergemeinschaft Wahrenholz e.V.

Finanzierung:

Niedersächsisches Förderprogramm „Wohnen und Pflege im Alter“

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Siedlerhof Stolzenau (Landkreis Nienburg-Weser)

Beschreibung:

Umnutzung einer ehemaligen Kaserne zum gemeinschaftlichen Wohnen für junge und alte, körperlich oder geistig beeinträchtigte Menschen aus der gesamten Kommune. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten bedarfsgerechte Unterstützung für den Alltag. Außerdem gibt es eine aktive Nachbarschaft mit Angeboten eines Kulturvereins oder einer Musikschule.

Projekträger:

Siedlerhof Stolzenau e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Siedlerhof Stolzenau e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Gemeinsames Wohnen im ehemaligen Karmelkloster Bonn-Pützchen (Landkreis Bonn)

Beschreibung:

Die denkmalgeschützte Klosteranlage wurde unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner zu einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt für Jung und Alt umgebaut. Die Freiflächen sind Gemeinschaftseigentum und werden durch die Bewohnerinnen und Bewohner gepflegt. Es gibt zudem einen Gemeinschaftsraum, ein Café sowie ein Kinderhaus und einen Spielplatz.

Projektträger:

Gemeinsam-Wohnen-Im-Karmel e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Gemeinsam-Wohnen-Im-Karmel e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Leerstandslotsen Rheinland-Pfalz (Rheinland-Pfalz)

Beschreibung:

Der Leerstandsproblematik im ländlichen Raum soll ohne großen finanziellen Aufwand mit Hilfe von ehrenamtlichem Engagement entgegengewirkt werden. Die Leerstandslotsen sind in der Gemeinde Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für die Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer und aktivieren nach Möglichkeit die Bereitschaft, Maßnahmen zur Nach- oder Weiternutzung von Gebäuden und Brachflächen umzusetzen.

Projektträger:

Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Umnutzung alter Hofstellen für ein Behinderten-Wohnprojekt (Landkreis Verden)

Beschreibung:

Zwei Hofstellen in Schafwinkel wurden saniert und zu einer Wahl- und Langzeiteinrichtung für geistig und mehrfach behinderte Menschen umgebaut. Entstanden sind vier Wohngruppen. Ziel ist es, den dort lebenden Menschen Wohn- und Freizeitangebote sowie eine differenzierte Tagesstruktur anzubieten und ihnen einen möglichst hohen Grad an Selbstbestimmung sowie Selbständigkeit und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Zu dem Angebot zählt u.a. eine Tischlerei, Gärtnerei, und eine Weberei, sowie ein Atelier, eine Papier- und eine Projektwerkstatt.

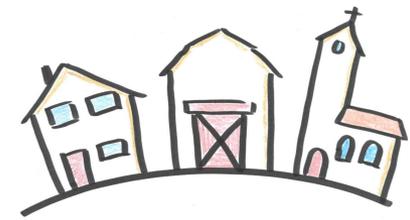
Projektträger:

Tragende Gemeinschaft e.V.

Finanzierung:

Dorfentwicklungsprogramm (Dorfregion Lintelner Geest)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Coworking Space MS 39 (Landkreis Heidekreis)

Beschreibung:

Zeitlich flexibler Arbeitsplatz mit guter Infrastruktur, den sich mehrere Menschen in einer alten Bäckerei teilen. Die Büroinfrastruktur kann mitgenutzt werden und es gibt eine Bibliothek sowie diverse Zeitschriftenabonnements.

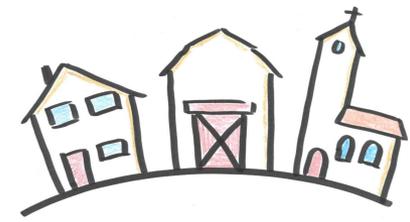
Projektträger:

Digital Architects

Finanzierung:

Eigenmittel (Digital Architects)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Schreibtisch in Prüm (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

Beschreibung:

Das Coworking-Space in Prüm wird in einem leerstehenden ehemaligen Kreisverwaltungsgebäude betrieben und bietet z. B. eine starke Internetverbindung, Multifunktionsdrucker und großzügige Räumlichkeiten.

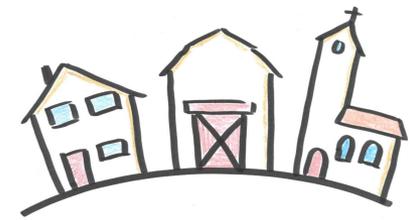
Projektträger:

Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Tokunftus (Landkreis Nienburg/Weser)

Beschreibung:

Ein Haus mitten in der Gemeinde Bücken wurde zum Co-Working-Space umgebaut. Im Erdgeschoss befindet sich ein offener Gemeinschaftsraum mit Café Lounge. Die Arbeitsplätze sind flexibel nutzbar und mit Büromaterialien sowie Druckern ausgestattet. Zudem gibt es einen kleinen Meeting-Raum. Im oberen Geschoss befinden sich private Arbeitsräume mit eigenen abschließbaren Büros. In dem Haus sollen unterschiedliche Akteure zusammenfinden, um privat, öffentlich oder wirtschaftlich zusammen zu arbeiten. Ein Monat mit privatem Büro kostet 125€, die Nutzung des offenen Bereichs 100€/Monat.

Projektträger:

Tokunft Hus GbR

Finanzierung:

Eigenmittel (Tokunft Hus GbR), Sponsoren und CoworkLand (Initiative der Heinrich-Böll-Stiftung, die ländliche CoWorking Spaces bei der Gründung, Vernetzung und Vermarktung unterstützt)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Der Verein Dorfplatz und seine Gemeinschaftsküche (Niederösterreich)

Beschreibung:

Renovierung einer vormaligen Werkstatt zu einem barrierefreien Veranstaltungszentrum inklusive Gemeinschaftsküche. Dort finden Veranstaltungen, ein Mittagstisch oder auch Workshops statt. Das Zentrum ist für Interessierte aus allen Generationen geöffnet.

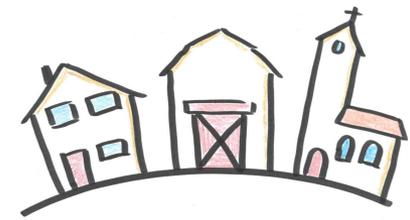
Projektträger:

Dorfplatz St.Andrä-Wördern e.V.

Finanzierung:

Crowdfunding (Fundingziel von 10.000€ in zwei Monaten erreicht)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Mobiler generationsübergreifender Treffpunkt

(Landkreis Holzminden)

Beschreibung:

Das Vorhaben schafft ein kreisweites mobiles Angebot für alle Bevölkerungsgruppen. Das Angebot des mobilen Treffpunkts zielt darauf ab, die Bewohnerinnen und Bewohner einer Gemeinde zusammenzubringen und Netzwerke vor Ort zu stärken und aufzubauen. Dazu wurde das „Gelb Mobil“ eingerichtet: ein gelber Wohnwagen, der zweimal die Woche unterwegs ist. Es werden Tee und Kaffee, sowie Spiel- und Bastelmaterialien angeboten.

Projektträger:

STEP - Paritätische Gesellschaft für Sozialtherapie und Pädagogik mbH

Finanzierung:

Bundesprogramm für ländliche Entwicklung – Soziale Dorfentwicklung

(Finanzierung von ausgewählten Leuchtturmprojekten mit Vorbildcharakter aus dem Modell- und Demonstrationsvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

„Grüne Mitte“ Wölpinghausen (Landkreis Schaumburg)

Beschreibung:

In der Gemeinde entstand u.a. durch die ehrenamtliche Arbeit von Bürgerinnen und Bürgern auf einem leeren Acker der neue Mittelpunkt des Dorfes. Es wurde ein Kleinspielfeld gebaut, 350 Sträucher und 45 Bäume gepflanzt. Mit einem Weg ist das Feld mit dem alten Dorfkern verbunden. Genutzt wird die Fläche z.B. für Feste, für Feuerwehrübungen oder Fußballspiele.

Projektträger:

Gemeinde Wölpinghausen

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde) und
Dorferneuerungsprogramm (Wölpinghausen)
(Vorgänger des Dorfentwicklungsprogramms)

[Weitere Informationen](#)

Dorferneuerungsprogramm:

Wölpinghausen bekommt eine „Grüne Mitte“

Spielfeld plantiert / 350 Sträucher und 45 Bäume eingepflanzt

WÖLPINGHAUSEN (wtz). Zu Spaten und Schaufeln griffen die Einwohner Wölpinghausens, um ein weiteres Projekt im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms voranzubringen. Zwischen dem historischen Dorfkern und dem Kindergarten wird auf einer Ackerfläche eine „Grüne Mitte“ entstehen. Nachdem bereits die Fläche für ein 60 m langes und

35 m breites Kleinspielfeld plantiert wurde, konnte jetzt die Grünbepflanzung vorgenommen werden. Unter der fachmännischen Anleitung von Karin Bukies wurden 350 Sträucher und 45 Bäume ins Erdreich gesetzt.

Die alte Ackerfläche ist mittlerweile nicht mehr wiederzuerkennen. Die heimischen Hölzer las-



Karin Bukies schaut auf der Karte nach, wo welche Pflanzen ins Erdreich kommen sollen.

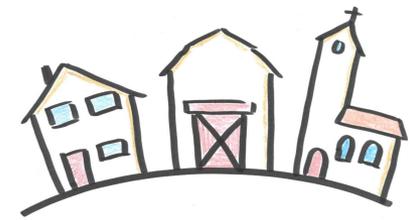


Über 350 Sträucher werden ins Erdreich gesetzt.

sen bereits erkennen, wo später schützende Hecken hochwachsen werden. Obwohl noch kein grüner Rasen die Fläche ziert, kann man auch das Kleinspielfeld schon ausmachen. Zur Entwässerung des Spielfeldes wurde eine Mulde angelegt, die später einen feuchten Bereich bilden soll. Ein bereits vorhandener Weg verbindet den alten Dorfkern mit dem

infrastrukturellen Bereich rund um den Kindergarten. Die „Grüne Mitte“ läßt nach ihrer Fertigstellung viele Nutzungsmöglichkeiten zu. So soll sie bei den Festivitäten des Dorfes mit eingebunden werden. Auch für die Feuerwehr ist Platz; ihr steht die „Grüne Mitte“ später für Übungen zur Verfügung.

Foto:wtz



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Gestaltungssatzung Elze (Wedemark) (Region Hannover)

Beschreibung:

Der Verein wurde mit dem Ziel gegründet, den historischen Ortskern zu erhalten. In der Gestaltungssatzung „Alter Ortskern Elze“ sind Empfehlungen für bauliche Maßnahmen wie Neubauten oder Umbauten zusammengefasst worden. Die Satzung soll dazu beitragen den Charakter des Dorfkern zu erhalten. Zudem wurden 30 Hoftafeln mit Informationen zur Geschichte des jeweiligen Hofes erstellt und es gibt einen (virtuellen) Rundgang durch das Dorf.

Projektträger:

Verein Dorfbild Elze e.V.

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger des Dorfes)

[Weitere Informationen](#)